

LAGE
ist mir nicht
EGAL
Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat

LAGE online
www.lage.online

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**

Sprinkernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.blues.de

69. Jahrgang, Nr. 05 / 2019

30. Januar 2019

Fleischerservice André Fuchs
von Cölln-Str.12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88

Samstag, den 02.02.19 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) **2,00 €**

Wir empfehlen:
Feine Leberwurst geräuchert, Schinkenspeck,
Lippischer Würstebrei, frische Kohlwurst,
Kasseler Nacken + Lummer, Kohlrouladen,
Rinderrouladen, Fleischsalat.
ALLES eigene Herstellung!

Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

Am So. 03. Feb. ab 12.00 lädt die Feuerwehr Hörste
zum **traditionellen Grünkohllessen** ins Gerätehaus ein.

So macht Küche Spaß

Wenn Aussehen + Praktika stimmen.
Mit frischen Ideen gefertigt wird.
Das Preisgefüge Werkbasis hat.

Das Diekmann-Team
plant – baut ein!
In der Aue 20 (Mühlenbrink)
32791 Lage – 05232/3434
www.diekmann-kuechen.de

Auch Altküchen
sanieren, ändern,
Spargeräte einbauen.

Wir pflegen Menschen in Lage

... seit wehr als 3 Jahren!

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung f. Demenzerkrankte
- Familienpflege

Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

MDK geprüft
Note 1,4
sehr gut
23.09.2018

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung
gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Drei treue Blutspender geehrt

Start ins neue Blutspendejahr in Kachtenhausen: Kleine Geschenke für alle

Lage-Kachtenhausen (wi). „Das 14-köpfige Blutspende-Team hat wieder hervorragende Arbeit geleistet. Organisation und Durchführung des Blutspende-Termins verliefen nach Plan und zum Abschluss der guten Tat lud der DRK-Ortsverein Kachtenhausen alle Blutspender zu einem leckeren Imbiss ein.“

Während Renate Kleine, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Kachtenhausen, mit dem Ablauf des jüngsten Blutspende-Termins am Donnerstag, 24. Januar 2019, im Evangelischen Gemeindezentrum also durchaus zufrieden war, sah sie bei der Zahl der Spen-

der auf jeden Fall noch „Luft nach oben“. Die Vorsitzende: „Zu unserem Blutspende-Termin sind „nur“ 80 Spender erschienen, davon 6 Erstspender.“ Für eine stärkere Beteiligung sei die Vorankündigung in den Medien möglicherweise zu spät erschienen. Drei treue Blutspender wurden anlässlich ihrer „Jubiläumsspende“ von Renate Kleine geehrt. Für Heiko Albrink (Helpup) war es die 100. Spende. Uwe Hilgenstöhler (Hörste) und Markus Berg (Kachtenhausen) wurden für ihre jeweils 25. Spende geehrt. Als Anerkennung erhielt jeder eine Ehrennadel, eine Urkunde und

einen Präsentkorb. Frau Kleine dankte den Jubiläumsspendern ausdrücklich für ihre Treue, denn in der Regel würden aus einer Blutspende zwei oft lebensrettende Arzneimittel hergestellt: ein Konzentrat roter Blutkörperchen und ein Plasmapräparat. Zusätzlich, als Medikament Nummer drei, könne man die Blutplättchen zu einem Thrombozytenkonzentrat verarbeiten. Die Palette an Einsatzbereichen für diese Medikamente ist breit gefächert. Bei vielen Operationen, bei Frühgeburten, Organtransplantationen und anderen

Behandlungen müsse Blut transfundiert werden. Sehr oft bekämen Krebspatienten während einer Chemotherapie Bluttransfusionen. Eine der sinnvollsten Möglichkeiten, schwerkranke Patienten zu unterstützen, besteihe darin, Blut zu spenden. Renate Kleine: „Bluttransfusionen ermöglichen Heilung und retten Leben!“

Und weil dem so ist, gingen auch alle anderen Spender nicht leer aus. Als kleines Dankeschön schenkte der DRK-Blutspendedienst allen Besuchern des Blutspende-Termins eine Tube der beliebten Ringelblumensalbe.



DRK-Vorsitzende Renate Kleine ehrt die treuen Mehrfachspender (von links): Markus Berg, Heiko Albrink und Uwe Hilgenstöhler. Foto: wi

Frischer Wind für graue Zellen – Fitnesstraining fürs Gehirn

In Kooperation mit der Initiative "impulse 50 +" des Zentrums Bildung, Medien und Beratung des Kreises Lippe Lage. Die VHS Lippe-West bietet ab Fr. 15. Februar in der Zeit von 15:30 – 17:00 Uhr einen Kurs zur Gedächtnisaktivierung in Lage, Technikum, Raum 104 an. Die Gebühr beträgt 51 € für 8 Termine. Der Schwerpunkt liegt dabei abwechselnd auf einem oder mehreren Übungszieleitlichen Methode. Mit einer Vielfalt verschiedener Übungen und unterstützenden Bewegungselementen werden Hirnleistungen miteinander verknüpft und trainiert. Der Schwerpunkt liegt dabei abwechselnd auf einem oder mehreren Übungszieleiten des ganzheitlichen Gedächtnistrainings wie zum Beispiel Denkfähigkeit, Konzentration, logisches Denken, Merkfähigkeit oder Wortfindung. Trainiert wird mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck, ganz nach dem Motto "Der Weg ist das Ziel". Bei der Kurslei-

terin handelt es sich um eine zertifizierte Gedächtnistrainerin, ausgebildet beim Bundesverband für Gedächtnistraining e.V.. Anmeldungen zu der Veranstaltung R3135LA über Telefon 05202-700783, 05232-95500 oder über das Internet www.vhs-lw.de.

SCHUH OKAY

SCHUH OKAY Montag - Freitag:
Bergstraße 8 9:30 - 18:30 Uhr
32791 Lage Samstag:
9:30 - 16:00 Uhr

www.schuh-okay.de

ANBIETER: Kramer Schuhe GmbH & Co. KG Ridderstraße 14 in 48683 Ahaus Telefon: 02561 86550 Fax: 02561 86550

WSV nochmal **20% Rabatt**
auf alle Sonderpreise



VHS Dozent verabschiedet

Lage. Nach 12 Jahren bei der VHS Lippe-West wurde Holger Stange am 24. Januar von der pädagogischen Leiterin für Gesundheit und Kultur, Claudia Tunsch, als Kursleiter im Technikum verabschiedet (Foto). Er begeisterte in den vergangenen Jahren viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Ausbildung zum Sportbootführerschein und zum Sportküstenschifferschein. Dank der hohen Einsatzbereitschaft, Motivation und Zuverlässigkeit seitens des Kursleiters, ist die Bestehensquote bei der abschließenden

Prüfung im deutschlandweiten Vergleich immer sehr hoch ausgefallen. Zukünftig übernimmt Holger Stange die Leitung des Prüfungsausschusses Münster für amtliche Sportbootführerscheine. Seine Verbundenheit mit der VHS Lippe-West wurde durch Vorschlag eines Nachfolgers, bevor das Ende seiner Tätigkeit ankündigte, nochmals deutlich. Sein Nachfolger ist Herr Andreas Krummrey, der nun die Kurse zur Prüfungsvorbereitung für den Sportbootführerschein weiterführen wird.



Freibadinitiative Heiden Mitgliederversammlung

Lage-Heiden. Die Freibadinitiative Heiden e.V. lädt alle Ihre Mitglieder, aber auch Gäste, ein zu der jährlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 5. Februar 2019 um 20.00 Uhr im Ellern-

krug in Lage-Heiden. Neben dem Rückblick auf die Badesaison 2018 und der Vorschau auf die kommende Badesaison werden die Mitglieder des Vorstandes neu gewählt.

Drei SPD-Bürgermeisterkandidaten für Lage

Alle Kandidaten haben sich den Mitgliedern gut präsentiert – Wahl folgt am 8. Februar

Lage. Am letzten Freitag waren alle Mitglieder der SPD Lage zu einer Informationsveranstaltung anlässlich der am 26. Mai 2019 anstehenden Bürgermeisterwahl im Landgasthof Ellernkrug eingeladen.

Vorsitzender Rolf Kamphausen konnte über 50 SPD-Mitglieder begrüßen. „Wir haben eine historische Chance im Mai den nächsten Bürgermeister zu stellen“ ist sich Rolf Kamphausen sicher und bittet um die Unterstützung der Genossinnen und Genossen für den Kandidaten, der in der Wahlkonferenz am 08. Februar im Hörster Krug gewählt wird. Stellvertreter Andreas Fritz berichtet über die rechtlichen und parteiinternen Verfahrensabläufe nach dem angekündigten Rücktritt des Lagenser Bürgermeisters Liebrecht. Die Partei habe bereits ein Wahlkampfteam gebildet, das eine Vielzahl von guten Ideen entwickelt habe. Er wolle mit Blick auf die Konkurrenz noch nicht zu viel verraten, die Bürgermeisterhomepage werde aber schon ab Mitte Februar erreichbar sein. Nähere Informatio-

nen sind dann auch über die Homepage www.spd-lage.de zu erfahren. Die 3 bereits öffentlich bekanntgegebenen Kandidaten sind Lars Bork, 43 Jahre, ledig, Verwaltungsangestellter bei der Stadt Detmold; Matthias Kalkreuter, 32

Jahre, verheiratet, Dipl.-Verwaltungswirt bei der Stadt Bielefeld und Bernd Roetzel, 58 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Vermessungsassessor bei der Bezirksregierung Detmold. Alle Kandidaten haben sich den Mitgliedern gut präsentiert und

identifizieren sich mit den im SPD-Programm Lage 2020 festgelegten „sozialdemokratischen Zielen“ der SPD Lage. Die Details werden dann der Öffentlichkeit nach der Wahlkonferenz und einer Parteiklausurtagung ab Mitte Februar 2019 bekannt gegeben.



Von links: Matthias Kalkreuter, Ellen Stock MdL, Bernd Roetzel, Lars Bork.

Anzeige

Die Firmen „Wewers“ und „mw1“ rüsten E-Jugend der FSG 95 aus

Lage-Pottenhausen. Schöne Besserung bei den E-Jugend-Spielern der FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen. Die Mannschaft ist jüngst komplett neu ausgestattet worden. Das Logistikzentrum „mw1“ hat für die Nachwuchs-Kicker einen schicken Trikot-Satz spendiert, die Firma Wewers Bad und Heizung dazu passend die einheitlichen Sport-Taschen. „Als lokale Unternehmen haben wir auch eine soziale Verantwortung“, erläuterte Jens Grotebrune, Geschäftsführer der mw1-group, bei der Übergabe das Engagement. Dag Wöhrmann, Geschäftsführer der Wewers GmbH, bestätigte diese Einstellung und ergänzte, gerne die Jugend vor Ort zu unterstützen. Die Jungs, die von Phillip Peil, Kai Altekruiger und Matilda Stöling trainiert werden, wollen sich demnächst mit Erfolgen auf dem

Spielfeld für das Vertrauen bedanken. Das Foto zeigt die Mann-

schaft mit den Sponsoren Dag Wöhrmann und Jens Grotebrune

(von links) sowie Trainer Phillip Peil (rechts). FOTO: PRIVAT

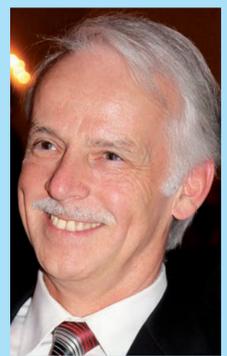


RECHTS-RATGEBER

NEU: Bildungsscheck für Mitarbeiter und Selbstständige

Die Fördermittel für Weiterbildung steigen und immer mehr Personen können davon profitieren. Jetzt können auch Selbstständige eine Förderung beantragen – das spart bares Geld. Der zunehmende Digitalisierungsdruck in den Unternehmen führt zu einer erheblichen Ausweitung der Fördermittel von Bund und Land. Allein bei uns in Nordrhein-Westfalen sind für das Jahr 2020 bis zu 30 Millionen Euro an Mitteln aus dem europäischen Sozialfond für Bildungsmaßnahmen angekündigt.

Schon jetzt gelten vereinfachte Bedingungen für den Erhalt von Weiterbildungsprämien. Etliche bisher geltende Beschränkungen sind aufgehoben. Neu ist in NRW die Förderung von Selbstständigen. Die können einen Bildungsscheck zu den gleichen Bedingungen wie Arbeitnehmer beantragen. Die Förderung beträgt in allen Fällen die Hälfte der Seminarkosten, maximal 500 Euro



Steuerberater-Sozietät Gottschalk u. Dreifürst-Gottschalk, Lage

im Kalenderjahr. Bei der Förderung gelten Einkommensgrenzen. Das zu versteuernde Einkommen darf bei Ledigen nicht über 40.000 EURO liegen, bei Verheirateten über 80.000 EURO. Da das zu versteuernde Einkommen der Betrag nach Abzug von Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen ist, dürfen das

Bruttoeinkommen oder der Gewinn beträchtlich darüber liegen.

Für Arbeitnehmer gibt es zwei unterschiedliche Förderwege
Betrieblicher Zugang: Hierbei beantragt das Unternehmen für seine Arbeitnehmer den Bildungsscheck. Gefördert werden Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitern. Maximal kann das Unternehmen zehn Bildungsschecks pro Kalenderjahr beantragen.
Individueller Zugang: Beschäftigte mittlerer und kleiner Unternehmen können einmal pro Jahr für sich persönlich einen Bildungsscheck beantragen, ohne den Arbeitgeber einzuschalten. Es gelten die gleichen Einkommensgrenzen wie für Selbstständige.

Was wird gefördert?
Gefördert werden Angebote, die der beruflichen Weiterbildung dienen. Neu ist, dass auch E-Learning-Angebote und betriebsinterne Schulungen gefördert

werden können. Dabei darf es sich jedoch nicht um arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen handeln – so werden z.B. Bedienungsschulungen für Maschinen nicht gefördert. Wer einen Bildungsscheck beantragen möchte, muss vor Beginn der Weiterbildung ein Beratungsgespräch bei einer autorisierten Beratungsstelle führen (z.B. IHK, Volkshochschule). Für bereits laufende Seminare und Lehrgänge wird keine Unterstützung gewährt.

In NRW können Unternehmer gleich mehrfach von der Förderung profitieren. Sie sparen anteilig die Kosten für die Weiterbildung Ihrer Beschäftigten und erhalten zusätzlich einen Zuschuss für die eigene Fortbildung. Wie erläutern Ihnen gerne die Einzelheiten und zeigen Ihnen zusätzlich, wie Sie mit einer Weiterbildung Steuern sparen können.

Steuerberater-Sozietät Gottschalk & Dreifürst-Gottschalk
Rheinstr. 57, 32791 Lage,
Telefon 05232-67012.

ANZEIGE

Monatswanderung

Lage-Billinghausen. Die Wanderfreunde Billinghausen und Müsen laden ein zur nächsten Monatswanderung am Sonntag, 3. Februar. Treffpunkt mit Ziel Rich-

tung Bielefeld ist um 9.00 Uhr an der Getreidehandlung Bökehof mit eigenen Pkw's. Rückkehr ist gegen 12.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

AWO Pottenhausen

Pickertessen im Vereinstreff

Lage-Pottenhausen. Am Donnerstag, 07. Februar 2019 trifft sich die AWO Pottenhausen um 15.00 Uhr im Vereinstreff zum Pick-

kert-Essen. Vorher besteht wieder die Gelegenheit sich Blutdruck und Blutzucker messen zu lassen.

Leserbrief

Zum Artikel

„Neuer Service für die Bürger in Lippe: Weiterer Rentensprechtag in Lage“

Rentensprechtag in Lage!

Ja geht's noch???? Rentensprechtag in einem Bestattungsinstitut zwischen Särgen und Urnen und in der Luft liegt ein süßer Duft. Wieviel schwarzen Humor muss man haben um das zu verstehen?? Mit dem Eintritt ins Rentnerleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt, da er auch der letzte ist, finde ich den Besprechungsort ziemlich unangebracht. Man soll sich auf das Leben nach der Arbeit freuen können und nicht gleich beim ersten Rentengespräch mit dem Ableben konfrontiert werden. Was kommt als nächstes?? Gesprächskreis vom Blauen Kreuz in der Eckkneipe?? Man sollte schon darauf achten wo solche Gespräche stattfinden.

Albrecht Möller,
Am Sportplatz 10, 32791 Lage-Kachtenhausen



Großes Interesse am Repaircafé-Fahrradstand

Lagenser Repaircafé als LEADER-Projekt auf der Grünen Woche in Berlin

Berlin / Lage. Bei der Grünen Woche in Berlin war in diesem Jahr auch die LEADER-Region 3L in Lippe auf einem gemeinsamen Messestand der LEADER- und Vitalregionen aus Ostwestfalen Lippe vertreten. Regionalmanagerin Susanne Weishaupt ging es beim Messeauftritt in der NRW-Halle darum, mit dem Projekt „Repaircafé“ aus Lage exemplarisch und zugleich greifbar zu zeigen, wie mit Fördermitteln der EU und des Landes NRW, gemischt mit ganz viel Engagement, nachhaltige und integrative Projekte im Rahmen der LEADER-Förderung in unserer Region entstehen können. Über den gelungenen Messeauftritt freuten sich in Berlin auch der geschäftsführende Vorstand,



Von links: Joshua Janzen, Susanne Weishaupt und Helmut Behnisch. Gerhard Schemmel, Bürgermeister aus Leopoldshöhe und die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe 3L in Lippe, Timo Raddatz und

Thomas Lange. Am Stand von Projektinitiator Helmut Behnisch konnten die Besucher und Besucherinnen der Grünen Woche in Berlin anstelle der üblichen „Give-aways“ Schlüsselanhänger aus Fahrradketten selbst fertigen. Das war für viele große und kleine Besucher und Besucherinnen eine echte Attraktion. Unterstützt wurde Helmut Behnisch an seinem Stand von Joshua Janzen, der die Jugend in der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region 3L in Lippe vertritt. Die im Repaircafé aus gebrauchten Materialien und alten Fahrradreifen selbst gefertigten Lampen sorgten für das passende Ambiente.

Männliche B1-Jugend weiter erfolgreich in der Verbandsliga

TuS Müssen-Billinghausen Männl. B1-Jugend - TV Verl 28:22 (14:9)

Lage-Billinghausen. Da der TV Verl bis auf ein Spiel die letzten Spiele alle gewonnen hatte, lediglich gegen Handball Lemgo knapp mit 2 Toren verloren, war klar: Um gegen den direkten Tabellen-nachbarn etwas zu holen, musste von Anfang an mit voller Konzentration gespielt werden. Und auch wenn der Spielbeginn von Nervosität auf beiden Seiten geprägt war, fing sich die TuS-Sieben schneller als die des Gegners. Die Deckung stand gut, verschob schnell und war wachsam. Durch Tore von Tim Schröder, Eric Andoleit und Jannes Hagensieker spielte sich die Heimmannschaft bis zur 7. Spielminute eine 4:1-Führung heraus. Aber Verl blieb bis zum Stand von 8:7 dran. Erst nach der Auszeit des TV Verl in der 16.

Spielminute konnte Müssen den Vorsprung durch Tore von Fynn Schlüter von der Außenposition und Danis Pollmann am Kreis etwas ausbauen. Obwohl durch einige Verwundungen und Zeitstrafen dann etwas hektisch ins Spiel kam, blieb die TuS-Sieben weiter in Front. Bis zur Halbzeit konnte die TuS-Sieben den Vorsprung durch Tim Schröder von Rechtsaußen und die ersten drei von 12 Toren von Lasse Klocker auf 14:9 ausbauen. Luc Salzburg hatte zu dem Zeitpunkt im Tor schon einige starke Paraden gezeigt und die hart arbeitende Abwehr der Müssener hatte vor allem Jonas Feismann, den starken Rückraumwerfer der Verler, gut im Griff. In der zweiten Halbzeit waren zu nächst wieder die Müssener Au-

ßen erfolgreich (Fynn Schlüter und Oliver Quick für den verletzten Tim Schröder jetzt auf Rechtsaußen). Aber Verl verschob nun besser, sodass die Tore vermehrt aus dem Rückraum geworfen werden mussten. Hier war neben Jannes Hagensieker auch Louis Brock zur Stelle. Nicht zu stoppen von den Verlern war jedoch Lasse Klocker, der immer wieder eine Lücke in der gegnerischen Abwehr fand, auch zwei Siebenmeter sicher verwandelte und so auf 9 Tore in Halbzeit 2 kam. Zweiter „Man of the Match“ war aber ganz klar Luc Salzburg im Tor der Müssener. Luc entschärfte nicht nur zwei Siebenmeter, sondern hielt auch eine ganze Reihe freier Würfe und Gegenstöße und war so mitentscheidend für den kla-

ren Endstand von 28:22. Mit dem Sieg steht die Mannschaft des TuS in der Verbandsliga weiterhin auf Platz 5, ist aber bis auf einen Punkt an Verl herangerückt. Mit der TG Horste wartet jedoch am 3.2. erneut ein starker Gegner auf die B1 des TuS. Aber vielleicht glückt mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung die Revanche für das klar verlorene Hinspiel. Für den TuS dabei: Justin Räker und Luc Salzburg im Tor, Eric Andoleit (1), Murat Arslan, Louis Brock (2), Jannes Hagensieker (2), Christopher Kaltenberg, Lasse Klocker (12/2), Jasper Oestreich, Danis Pollmann (2), Oliver Quick (2), Fynn Schlüter (4), Tim Schröder (3).

Malermeister
Schapeler GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de
www.malermeister-schapeler.de

Baumfällarbeiten in Lage Pottenhauser Straße gesperrt

Lage. Der Eigenbetrieb Straßen des Kreises Lippe führt seit Montag, 28. Januar, bis voraussichtlich Freitag, 8. Februar, Baumfällarbeiten entlang der Pottenhauser Straße durch. Dabei handelt es sich um eine vorbereitende Maßnahme für den Bau des Lückenschlusses im Rad- und Gehweg, der für dieses Jahr vorgesehen ist. Für die Zeit der Baumfällarbeiten wird die Pottenhauser Straße auf Höhe der Kläranlage auf einer

Strecke von ungefähr 700 Metern in Richtung Pottenhausen jeweils ab 7:30 Uhr bis knapp 16 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert. Am Wochenende, 2. und 3. Februar, ist die Straße für den Durchgangsverkehr geöffnet. Während der Maßnahme lassen sich Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs nicht vermeiden. Der Kreis Lippe bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Stammtisch Damen
am Dienstag, 5. Februar, 18.30 Uhr,
Taverna Georgios (Kachtenhausen)!

www.zweite-kompanie-lage.de

Nachruf

Walter Henneberg
im Alter von 96 Jahren verstorben

Lage (th). Mit Walter Hennberg ist am 14. Januar 2019 im Alter von 96 Jahren eine Lagenser Persönlichkeit verstorben. Walter Henneberg war nicht nur vielen Lagensern sondern auch zahlreichen Bürgern aus den Nachbarkommunen bekannt. Noch bis kurz vor seinem Tod konnte man ihn bei seinen täglichen Rundgängen durch die Innenstadt sehen, bei denen er mit aufmerksamem Blick das lokale Geschehen beobachtete. Bei dem Namen Hennberg denken vielleicht viele nur an die von ihm in der Zeit von 1950 bis zum 31. Juli 1990 geführte „Drogerie am Markt“ alias „Drogerie Henneberg“. Doch der Name Walter Henneberg fand sich in Lage in vielen Bereichen wieder. Walter Henneberg war aktives Mitglied in der Lagenser Kaufmannschaft, war schon 1952 als Vorstandsmitglied und späterer Vorsitzender des Bezirks Lippe Mitglied im Vorstand des Westfälisch-Lippischen Drogistenverbandes. Auch arbeitete er im Beirat der IHK Lippe sowie im Vorstand des Einzelhandelsverbandes Lippe mit. Mehr als eine Dekade wirkte Henneberg als Schöffe und Geschworener am Landgericht Detmold. Er stellte sich damit, wie auch schon sein Großvater und Vater in den Diensten der Allgemeinheit. Aber auch im kommunalen Bereich war er ehrenamtlich tätig; so z.B. viele Jahre als Mitglied in den Wahlvorständen des Wahlbezirks Lage-Mitte. Darüber hinaus war er akti-



Walter Henneberg ist im Alter von 96 Jahren verstorben.

ves Mitglied in zahlreichen Vereinen, so gestaltete er insbesondere das Lagenser Sport- und Kulturleben mit. Gemäß seinem Motto „Tradition leben und gestalten“ bereiteten ihm seine Mitgliedschaften in der TG Lage – seit 1928 – und der 1. Kompanie der Schützengilde der Stadt Lage – seit 1949 – viel Freude. Gerade zu unverzichtbar waren für ihn die wöchentlichen Treffen mit den Mitgliedern der „Hermann-Mußmann-Riege“ der TG Lage in der Traditionsgaststätte „Süße Ecke“. Ein besonderes Ereignis war für ihn 1965 das Erringen der Königswürde als Schützenkönig der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.. Als Königin für die zwei-jährige Regentenzeit erwählte er Lore Siekmann. Der Oberleutnant a.D. wurde 1966 Offizier der Eichenlaubkompanie.

WIR LIEBEN HANDBALL

1911
TBV LEMGO LIPPE

FÜCHSE BERLIN

DO. | 07.02.19 | 19:00 UHR

SO. | 24.02.19 | 16:00 UHR

WIR LIEBEN HANDBALL Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo.de

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstr. 39
Lemgo Marketing • Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung



Sträucher entfernt und Bäume gefällt

Auf dem „West-Carré“-Grundstück wird aufgeräumt - Neuer B-Plan muss noch eine Hürde nehmen

Lage (wi). Seit mehr als zehn Jahren wird in der Kommunalpolitik und in der Verwaltung über das sogenannte „West-Carré“ im Bereich Friedrich-Petri-Straße / Färberstraße / Gerichtsstraße / Hellmeyerstraße gesprochen. Ziel der langjährigen Diskussion war es stets, den Weg zu ebnen für eine Gewerbebebauung des genannten Quartiers. Nun scheinen die Dinge tatsächlich ins Rollen zu kommen. Möglicherweise wird die notwendige Bebauungsplanänderung seitens der Kommunalpolitik noch vor Ostern genehmigt. Dann könnte mit dem Bau eines Lidl-Discounters und eines DM-Drogeriemarktes samt Kundenparkplatz im Sommer begonnen werden.

Vor wenigen Tagen hat ein Gartenbaubetrieb auf dem zugewucherten Gelände Sträucher entfernt und Bäume gefällt. Diese Arbeit erfolgte in Absprache mit der Stadt und ist Voraussetzung dafür, in wenigen Wochen (Februar oder März) mit dem Abriss der abgängigen Häuser und Garagen auf dem West-Carré-Grundstück beginnen zu können. Auftraggeber der Rodungsarbeiten war die Firma Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG aus Paderborn. Sie will auf dem mehr als 10.000 Quadratmeter großen Grundstück eine Gewerbeimmobilie errichten, in der ein Lidl-Discounter und ein DM-Drogeriemarkt Platz finden. Genaueres zum Bau kann man erst dann erfahren, wenn sich in absehbarer Zeit der Bau- und Pla-



Der Kundenparkplatz wird an die Friedrich-Petri-Straße (im Hintergrund) angebunden. Eine entsprechende Linksabbieger-Spur (für Fahrzeuge aus Richtung Schötmarshäuser Straße) war schon vor vier Jahren eingerichtet worden.

nungsausschuss bzw. der Rat mit der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans G 3 E „West-Carré“ beschäftigen werden. Im September 2017 hatte der Ausschuss einen Antrag behandelt, den die Firma VSP Grundbesitz FMZ 3 GmbH aus Hildesheim, auch im Namen der Firma Lidl-Vertriebs-GmbH, gestellt hatte. Dieser Antrag schlug vor, den Bebauungsplan „West-Carré“ mit dem Ziel der Errichtung eines Lidl- und eines DM-Marktes zu ändern. Im Oktober 2017 stimmte der Stadtrat mit 30 Ja-Stimmen und 6

Nein-Stimmen (keine Enthaltungen) einem „Städtebaulichen Vertrag“ mit der Firma VSP Grundbesitz FMZ 3 zur Kostenübernahme im Zusammenhang mit der Bebauungsplanänderung zu. Wenn diese Bebauungsplanänderung die letzten Hürden in Ausschuss und Rat nimmt, können die eigentlichen Bauarbeiten beginnen.

Vor der jetzt angestrebten Änderung sah der Bebauungsplan die Ansiedlung eines Elektronikfachmarktes und von Räumen für die Stadtverwaltung vor.

Da die Verwaltungsräume an anderer Stelle entstanden (nämlich im neuen Rathaus) und das Interesse von Betreibern eines Elektronikfachmarktes nicht geweckt werden konnte, war der Weg frei für die nun gefundene Nutzung: Lidl und DM. Vor Elektrofachmarkt und Rathaus waren folgende Nutzungen im Gespräch gewesen: Lebensmittel-Discounter Penny, Schuhfachmarkt Deichmann, die Textil-Geschäfte Takko und Kik sowie Haushaltswaren Kodi und „Burger King“-Schnellrestaurant.



In den kommenden Wochen sollen (von links) das Gartenhäuschen, eine Garagenzelle und die „Verenigten Hüttenwerke“ abgerissen werden. Auch das 1907 erbaute Gebäude des früheren Fleischverarbeitungsbetriebs Siekmann (ganz rechts) muss weichen. Fotos: wi

Landesweites Azubi Ticket

Vorschlag der Landesregierung nicht ausgereift

NRW.Kreis Lippe. Die schwarze Landesregierung hat ein landesweites Auszubildendenticket auf den Weg gebracht. Alle Auszubildenden sollen ab dem 01.08.2019 vom neuen Angebot profitieren. Die Jusos Lippe kritisieren diesen Vorschlag und sehen die Auszubildenden gegenüber den Studierenden weiter benachteiligt. Ab dem 01.08.2019 wird das landesweite Ticket für Auszubildende eingeführt. Für 60,00€ können Auszubildende das Ticket in Ihrer Region nutzen, für weitere 20,00€ kann ganz NRW befahren werden. Die Jusos machen sich zusammen mit der SPD und den Gewerkschaften schon seit längerem für die Umsetzung einer sol-

chen Ticketstruktur stark. „Der Vorschlag der Landesregierung geht in die richtige Richtung und wir sind froh, dass die Initiative der SPD aufgegriffen wurde“, so Julian Hördemann, Vorsitzender der Jusos Lippe. Im Vergleich zu den Semestertickets für Studierende werden Auszubildende allerdings auch weiterhin in der Kostenstruktur benachteiligt. Währenddessen Studierende an der Hochschule OWL für das landesweite Ticket monatlich umgerechnet 32,50€ bezahlen, werden Auszubildende mit mindestens 60,00€ pro Monat belastet. „Wir fordern, dass die Landesregierung an dieser Stelle erneut aktiv und die Bepreisung für das Ticket reduziert

wird“, so Hördemann weiter. Den Unternehmen wird darüber hinaus die Möglichkeit gelassen, sich an den Kosten des Auszubildendenticket zu beteiligen. „Für uns steht das Wohl jedes Auszubildenden im Mittelpunkt. Aus diesem Grund möchten wir einen einheitlichen Ticketpreis für Auszubildende erreichen, der mit dem der Studierenden auch ohne privatwirtschaftliche Subventionen mithalten kann“, so Hördemann. Insbesondere geht es den Jusos um die Wertschätzung der betrieblichen Ausbildung gegenüber dem Studium. „In diesem Bereich gilt es die betriebliche Ausbildung gegenüber dem Studium zu stärken“, so Hördemann abschließend.

Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene

Lage. Einen neuen Sprachkurs „Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse“ bietet die Volkshochschule Lippe-West ab Freitag, 1. März von 19.10-20.40 Uhr im Technikum in Lage, Lange Str. 124 an (Kursus 4400LA). Interessenten mit geringen Vorkenntnissen können den Italienischkurs montags ab 25. Februar um 18.00 Uhr (Kursus 4402

LA) oder um 19.40 Uhr (Kursus 4406 LA) im Schulzentrum Werreanger in Lage besuchen. Für fortgeschrittene Lerner empfiehlt sich der Italienischkurs 4412LA ab Freitag, 1. März 17.30 Uhr oder 4422LA ab Dienstag, 5. Februar 20 Uhr im Technikum in Lage. Bei allen Sprachkursen steht das Erlernen und Üben der gesprochenen Sprache im Vordergrund. Man

kann sich beim Besuch dieser Kurse zum Beispiel gut für eine Reise nach Italien vorbereiten. Anmeldungen können in der VHS Lippe West unter der Rufnummer (05232) 95500 vorgenommen werden. Die Anmeldung ist auch per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de unter Angabe der Kursnummer möglich.

B90/Grüne-Versammlung

Wahl eines Kandidaten für die Bürgermeisterwahl

Lage. Die nächste Mitgliederversammlung der Bündnis-Grünen steht im Zeichen der kommenden Wahl. Am Tag der Europawahl am 26. Mai werden die Lagenser ei-

nen zweiten Stimmzettel vorfinden. Die Wahl eines neuen Bürgermeisters steht an. Frank Drexhage möchte für die Grünen antreten. Die Versamm-

lung wird darüber entscheiden und weitere Punkte zu den Wahlen besprechen. Termin: Mittwoch, 30. Januar, 19.30 Uhr im Elernkrug in Lage-Heiden.

Michael Keil ist Präses

Landessynode wählte neuen Synodalvorstand

Lippe. Pfarrer Michael Keil ist am Montag, 28. Januar 2019, von der Lippischen Landessynode auf der konstituierenden Sitzung im Gildezentrum in Detmold im zweiten Wahlgang mit 34 Stimmen zum Präses (Vorsitzenden) der Landessynode gewählt worden. Keil tritt die Nachfolge von Michael Stadermann an, der zwölf Jahre Präses und seit 1996 Mitglied der Synode war. Der 54-jährige ist Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Alverdissen und Sonneborn und seit 2008 ordentliches Mitglied der Synode. Sein Anliegen ist es, die Synode zu stärken, erläuterte Michael Keil in seiner Ansprache: „Die Veränderungen in unserer Gesellschaft fordern uns heraus und auf, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, wie wir die nachwachsenden Generationen mit der Botschaft vom befreienden Gott begeistern können. Als Synodale können wir wichtige Hinweise aus der Praxis geben und Beschlüsse vorbereiten, die der Kirche insgesamt zu-

gutekommen.“ Als lutherisches Mitglied ist der 56-jährige Rechtsanwalt Dirk Henrich-Held aus Lage als 1. Beisitzer in den Synodalvorstand gewählt worden sowie als 2. Beisitzer und reformiertes Mitglied der 51-jährige Dr. Matthias Windmann, Richter aus Detmold. Dieser dreiköpfige Synodalvorstand bildet mit den drei Mitgliedern des Kollegiums des Landeskirchenamtes (Landessuperintendent, Juristischer und Theologischer Kirchenrat) den Landeskirchenrat (Kirchenleitung). Als siebtes Mitglied im Landeskirchenrat hat die Synode aus ihrer Mitte die 52-jährige Bankkauffrau Kerstin Koch aus Bad Salzuflen gewählt. Den Vorsitz im Landeskirchenrat führt der Landessuperintendent. Dieser steht an der Spitze der Lippischen Landeskirche und ist der leitende Geistliche des reformierten Teils. Die geistliche Leitung der Lutheraner in der Lippischen Landeskirche obliegt dem lutherischen Superintendenten.



Der Altersvorsitzende der Lippischen Landessynode, Pfarrer Richard Krause (links), gratuliert dem neuen Präses der Lippischen Landessynode, Pfarrer Michael Keil.

Der mutige Angsthase

6. Februar: Vorlesenachmittag in der Bücherei

Lage (wi). Der erste Vorlesenachmittag in der Stadtbücherei in diesem Jahr, zu dem Kinder von 4 bis 6 Jahren eingeladen sind, findet statt am Mittwoch, 6. Februar, um 16.00 Uhr. Vorgelesen wird die Geschichte „Henri, der mutige Angsthase“ der englischen Autorin und Illustratorin Nicola Kinross. Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren, wie aus einem kleinen Angsthase ein großer Abenteurer wird. Der kleine Hase Henri ist ein richtiger Angsthase. Das findet auch seine Freundin Luna und stapft wütend davon, als er sich wieder mal weigert, seine Höhle zu verlassen. Mit schlechtem Gewissen und um

sie zu suchen, überwindet er schließlich seine Angst. Draußen trifft er viele andere Tiere, taucht im Fluss, reitet auf einem Hirsch durch den Wald und tappst allein in eine dunkle Bärenhöhle. Doch schafft es Henri auch, Luna zu finden? Ein Mutmach-Buch mit einer ausdrucksstarken Bildsprache, das Zuhörer erfahren, wie aus einem kleinen Angsthase ein großer Abenteurer wird. Veranstalter der gesamten Vorlesereihe, die außerdem in den Schulferien jeden 1. Mittwoch im Monat stattfindet, sind die Stadtbücherei Lage und ihr Förderverein. Rückfragen unter Tel. 05232 / 601420. Der Eintritt ist frei.



Tolle Kostüme, nette Gäste und sehr viel Spaß

Die neuen Sunnerbieke-Tollitäten: Simon I. (Berkenkamp) und Carolin I. (Schling)

Lage-Müssen (wi). Mit der Proklamation der neuen Sunnerbieke-Tollitäten Simon I. (Berkenkamp) und Carolin I. (Schling) war dem Festkomitee des Sunnerbieke-Karnevals eine große Überraschung gelungen: Die beiden neuen Regenten hatte kaum jemand auf dem Tippschein. Bei den Werten hatten Klaudia Hommel und André Swoboda vorn gelegen. Mit Simons und Carolins Amtsantritt endete Prinzessin Linda Dreimanns und Prinz Jan-Helmut Johannings Regentschaft. Elferratspräsident Ingo Sundermann, der schwungvoll durch die Sitzung führte, freute sich über ein volles Haus und phantastisch verkleidete Jecken.

Viele bestens gelaunte und hervorragend kostümierte Gäste erlebten am Samstag, 26. Januar 2019, eine fröhliche Karnevalsnacht in der Müssener Sporthalle und im TuS-Culum. Die Narren feierten bis in den frühen Mor-

gen, immer wieder angetrieben von der neu verpflichteten Showband „Music and Fun“.

Nachdem stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Fieke den Stadtschlüssel überreicht und Pfarrer Holger Teßnow den Prinzen mit dem obligatorischen Zepfer ausgestattet hatte, hielten sich die Narren, darunter auch Abordnungen der Karnevalsabteilungen der TG Lage, des MGV „Liederheim“ Lage sowie des FSV Pivitsheide, nicht mit langen Reden auf, sondern das Tanzparkett gehörte der unglaublich einfallreich kostümierten Narrenschar. Zuvor hatten Sabine Fieke und Landrat Dr. Axel Lehmann, erstmals Gast des Sunnerbieke-Karnevals, in kurzen Worten an den ersten „Sunnerbieke-Elternhüchtele“-Karneval vor 70 Jahren (1949) erinnert. „Wir beide - der Karneval und ich - sind Baujahr 1949. Das kann nur gut sein“, meinte Frau Fieke. Und Landrat Lehmann for-

derte auf, beim Feiern nicht zu sparsam zu sein, denn: „Der Sunnerbieke-Karneval dient der Förderung der Jugend des TuS Müsen-Billinghausen, der im Jahr 2019 sein einhundertjähriges Bestehen feiert.“

Programmhöhepunkte neben der Proklamation und der Bekanntgabe der Kostüm-Preisträger waren die mehrfachen Auftritte des sich in Bestform präsentierenden „Sunnerbieke-Balletts“.

Die dreizehnköpfige und damit größte Tanzgarde Lippes stand wie im Vorjahr unter Marie Albrinks Leitung. Stürmisch bejubelten die Besucher die mehrfachen Auftritte des „Sunnerbieke-Balletts“. Nachdem die an diesem Abend großartig aufgelegten Mädchen ihren Cancan und ihren in Lippe einmaligen „Sassa“ auf den Tischen des Elferrates zelebriert hatten, ließ der elegante Auftritt der Tänzerinnen die Stim-

mung im Saal nahezu überkochen.

Die Gewinner

Die Jury sah sich bei der Kostümpremierung vor eine schwere Aufgabe gestellt. Schließlich aber musste doch eine Entscheidung getroffen werden. Auf den ersten Platz der Gruppen setzte die Jury die Gruppe „Pinocchio-Marionetten“ vor „Hambacher Forst“ und „Leuchtpunktchen-Quallen“. Auf den Plätzen 4 bis 8: 4. „Lollipop“, 5. „Strichmännchen“, 6. „Karl Lagerfeld“, 7. „Spice Girls“, 8. „Alcina-Lippenstifte“. Der 9. Platz wurde viermal vergeben: „Schneeflocken“, „Bier-Pong“, „7 Zwerge & Schneewittchen“ und „Entchen“.

Die vier fantasievollsten Solisten bzw. Pärchen waren: 1. „Wildes Herz der See (Sirene und Poseidon)“, 2. „Die nicht wachgeküssten Prinzessinnen“, 3. „Die alten Säcke“ und 4. „Fantasy Girls“.

UNSERE KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

59 EURO

Fassungen inkl. Einstärkengläser mit Superentspiegelung, Hartschicht und schmutzabweisender Spezialbeschichtung.

Modische Fassungen inkl. Einstärkengläser mit Superentspiegelung, Hartschicht und schmutzabweisender Spezialbeschichtung.

99 EURO

279 EURO

Modische Fassungen inkl. Gleitsichtgläser mit Superentspiegelung, Hartschicht und schmutzabweisender Spezialbeschichtung.

Beratung. Individuell, persönlich.

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Bergstraße 20, Lage - Tel. 05232 / 929209

www.hardtkeoptic.de - www.facebook.com/hardtkeopticleage



Ein strahlendes Paar: die neuen Tollitäten Simon I. (Berkenkamp) und Carolin I. (Schling).

Fotos: wi



Die „Leuchtpunktchen-Quallen“ belegten in der Kostümwertung Platz drei.



Sirene und Poseidon belegten bei den Pärchen Platz 1. Im Vorjahr hatten beide als „Zwei vom anderen Stern“ Platz 2 erreicht.



„Die nicht wachgeküssten Prinzessinnen“ sollten vielleicht einmal die Auswahl ihrer Haustiere überdenken...



Hauptsache, ihr habt Spaß: Hier will der Zombie-Mann dem Planeten-Mann an den Kragen.



Immer wieder charmant: das „Sunnerbieke-Ballett“ beim „Sassa“ auf dem Tisch des Elferrates.



Die Jury wählte die Gruppe „Hambacher Forst“ auf Platz 2.



Tamina Kallert begeistert in Lage

„Wunderschön“-Moderatorin stellte ihr Buch vor: „Mit kleinem Gepäck“

Lage (wi). „Mit kleinem Gepäck“ - aber mit einem großen Fundus an Reisegeschichten kam die bekannte WDR-Moderatorin Tamina Kallert nach Lage, um im Technikum ihr erstes Buch unter diesem Titel vorzustellen. Eingeladen hatten sie die Stadtbücherei und deren Förderverein, die beide glücklich waren, noch einen Termin „ergattert“ zu haben, denn die Nachfrage nach der vielbeschäftigten „Wunderschön“-Moderatorin ist riesig. Tamina Kallert reiste direkt aus ihrer Heimatstadt Freiburg an. Die fast 200 Zuhörer und Zuhörerinnen erlebten eine herzliche, natürliche und sehr sympathische Reisejournalistin, die kurzweilig und informativ von ihren vielen Reisen zu berichten wusste. Aber nicht nur die Reisebeschreibungen standen im Vordergrund, sondern auch ihre persönlichen Erlebnisse und Empfindungen: „Das nach Hause kommen ist ebenso schön wie das Verreisen, zurück zur Familie in die vertraute Umgebung“. Vom Reisen schwärmte sie, erzählte aber auch von ihrem schlechten Gewissen, wenn sie sich wieder mal von ihren Lieben verabschieden muss. Nach ihren Lieblingsreisezielen gefragt, fielen ihr sofort mehrere ein - der Gardasee mit dem südlichen Flair; eine spannende Alpenüberquerung und auch immer wieder die Nord- oder Ostsee, wohin sie schon als Kind mit der Familie im VW Bulli reiste. Sie erinnere sich noch heute genau an das typische Geräusch der

Schiebetür des Fahrzeugs. Viele Großstädte habe sie bereist, freue sich aber immer noch auf neue Begegnungen. So nannte sie Lage und seine Menschen in einem Atemzug mit Berlin, Hamburg und München, was das Publikum mit gebührender Heiterkeit quittierte. Als Personen, die sie beeindruckt hätten, erwähnte sie eine Medizinfrau in Südafrika und eine alte Frau von Pellworm, die trotz ihrer misslichen Lebensumstände eine lebensbejahende Ausstrahlung gehabt hätten. Ihre eigene positive Lebenseinstellung, die sie bewusst immer wieder in kleinen Nebensätzen einfließen lässt, durchzog den gesamten Bericht der Moderatorin.

Es war ihr wichtig, deutlich zu machen, dass man auf fremde Menschen zugehen, keine Vorurteile besitzen und allen Menschen offen begegnen sollte, wo immer auf der Welt. Für Fremdenfeindlichkeit gebe es nicht den geringsten Anlass. „Wer sein Kind liebt, schickt es auf Reisen“, sagte Tamina Kallert und ermunterte ihre Zuhörerschaft, Fremdes und Neues vorurteilsfrei kennenzulernen. Sie beschloss ihren kurzweiligen Vortrag mit einem Wilhelm Busch-Gedicht: „Viel zu spät begreifen viele / die versäumten Lebensziele: / Freude, Schönheit der Natur, / Gesundheit, Reisen und Kultur. / Darum, Mensch, sei zeitig weise! / Höchste Zeit ist's! Reise, reise!“



Alle waren sehr angetan von Tamina Kallerts (rechts) Auftritt im Technikum - auch Zuhörerin Eva Howaldt. Foto: Förderverein

Neuer Englischkursus in Lage-Waddenhausen

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen neuen Englischkursus für Anfänger ohne Vorkenntnisse ab 5. Februar jeweils dienstags von 9:30-11:00 Uhr im Bürgertreff in Lage-Waddenhausen, Altdorferstr. 58 an. Der Kursus richtet sich an Interes-

senten, die Englisch von Grund auf lernen möchten. Man wird erste wichtige Redewendungen lernen und etwas über die englische Kultur erfahren. Am Ende des Kursus soll eine einfache Konversation in englischer Sprache möglich sein.

Anmeldungen und weitere Informationen sind unter Angabe der Kursusnummer R4200LA über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 9550-0 möglich.

Damen-Doppelmeisterschaften im Tennis

Siegerinnen kommen aus Lemgo und aus Lage

Lemgo. Hart umkämpft waren die Partien um die Lemgoer Meisterschaften im Damen-Doppel. Nach über 10 Stunden setzte sich das Paar Petra Kintzel/Andrea Hünefeld (Lage/Lemgo) mit 6/3 6/3 gegen Alexandra Bonmann-Stein/Ute Wisch (Lemgo) durch. Das Spiel um den 3. Platz gewannen Michaela Böggemann/Petra Eisermann (Lemgo) 6/4 7/5 gegen Eva Meier zu Ohrsen/Kerstin Glang (Leopoldshöhe/Silixen). Fünfte wurden Friederike Scherb-Brokhausen/Ulrike Jasper (Lemgo) vor Zsuzsanna Puhala/Kathrin Gesch (Lemgo/Dörentrup) mit 7/5 7/5. Die Nebenrunde gewannen Heike Plöger/Nicole Rössner (Lemgo). Turnierleiter Michael Koderisch bedankte sich beim Orgateam und bei allen Damen für den enormen Einsatz mit Pokalen und Sachpreisen. Bis nach Mitternacht wurde danach noch gefachsimpelt.



Die Siegerinnen (von rechts) Kintzel/Hünefeld aus Lage/Lemgo.

Treffen der AWO-Männergruppe in Heiden

Lage-Heiden. Das nächste Treffen der AWO-Männergruppe Heiden wird am Dienstag, den 05. Februar stattfinden.

Dabei wird die Betrachtung von alten Fotos aus dem Bestand des Heimatvereines fortgesetzt. Die Zusammenkunft beginnt wie üblich um 10.00 Uhr im AWO-Treff im Berkenkamphaus. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Baustelle 1928 in Lage - Heiden

Bauen & Wohnen

Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden

☎ 05232 / 69 66 37
✉ firm@uwe-detert.de

Knut Winter

Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Gärten mit Pfiff

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 66608

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Keine Stolperfallen mehr

Gefahrenstellen im Bad mit barrierefreier Einrichtung beseitigen

(djd). Die eigenen vier Wänden können bisweilen gefährlicher sein als der Straßenverkehr. Laut Robert Koch-Institut erleiden 2,8 Millionen Bundesbürger pro Jahr einen Unfall im Haushalt. Umso wichtiger ist es, vorzusorgen und mögliche Gefahrenstellen im Haushalt zu entschärfen. Das Badezimmer mit unbequemen und hohen Einstiegen in die Dusche oder in die Badewanne steht dabei mit an erster Stelle. Gerade wenn im Alter die Beweglichkeit nachlässt, können rutschige Fliesen im Bad oder die Stufe zur Dusche zu einem potenziellen Unfall-Risiko werden. Empfehlenswert für das Bad ist daher eine barrierefreie Ausstattung mit einfachen Zugängen, einem rutschfesten Bodenbelag und idealerweise einer bodenebenen Dusche.

Für mehr Sicherheit im Badezimmer sorgen Spezielle Systeme zur Nachrü-

stung inklusive Abfluss machen es heute auch im Altbau möglich, die Dusche nachträglich "tieferzulegen". Für eine bodenebene, hygienische und optisch ansprechende Gestaltung bieten sich beispielsweise Ganzglasduschen an. Keime und Bakterien haben auf den einfach zu reinigenden Oberflächen keine Chance - ganz im Gegensatz etwa zu Duschvorhängen, die schnell unansehnlich werden können. Praktisch für das seniorengeeignete, barrierefreie Bad sind dabei einfach zu reinigende Oberflächen wie "Uniglas Clean". Eine dauerhafte Veredelung sorgt dafür, dass Wassertropfen leicht abgleiten und somit weniger Kalkspuren hinterlassen.

Altersgerecht umbauen und Fördermöglichkeiten nutzen

Glaserfachbetriebe vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten und mit den Komponenten etwa von Uniglas den gesamten Raum optisch ansprechend gestalten - von der Ganzglasdusche bis zu Raumtrennern und Verkleidungen aus pflegeleichtem Spezialglas. Der barrierefreie Umbau des Badezimmers zahlt sich nicht erst im Alter aus - auch Familien mit Kindern oder Personen, die etwa durch eine Verletzung zeitweise in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, werden die spezielle Einrichtung zu schätzen wissen. Wer altersgerecht umbauen möchte, sollte dabei kein bares Geld verschenken. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, www.kfw.de) etwa bietet Fördermöglichkeiten für den barrierefreien Badumbau.

Bodenebene Duschen ermöglichen einen bequemen und sicheren Zugang. Die Verwendung von Glas verbindet Hygiene mit einer ansprechenden Optik.
Foto: djd/Uniglas/Ceyskens



Bauen & Wohnen

Eine Wohnungslüftung zahlt sich aus

Mit modernen Lüftungssystemen bis zu 50 Prozent der Heizkosten einsparen

(djd). Rund 80 Prozent des Energieverbrauchs in deutschen Haushalten entfallen nach Angaben des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) durch-

schnittlich auf Heizung und Warmwasserbereitung. Es ist also naheliegend, dass man an dieser Schraube drehen sollte, um eine spürbare finanzielle Entlas-



Die Heizkosten in Deutschland machen durchschnittlich 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs eines Hauses aus. An dieser Kostenschraube lässt sich wirksam mit der Investition in eine Lüftungsanlage drehen.

Foto: djd/BDH Köln

zung der Haushaltskasse zu erzielen. Daher werden moderne Gebäude mittlerweile mit einer luftdichten Wärmedämmung geplant. Kehrseite der Medaille: Es gibt keine Fugen und Ritzen und deshalb keinen natürlichen Luftaustausch mehr. Damit die eingedämmte Raumwärme nicht wieder zum Fenster hinaus gelüftet wird, kommen Eigentümer in der energetisch gedämmten Immobilie meist nicht um eine automatische Lüftungslösung zur kontrollierten Wohnraumlüftung herum.

Weniger heizen bei unverändertem Wärmekomfort

Eine solche Lüftungsanlage ist eine wirtschaftliche Investition, wenn es darum geht, Heizkosten zu senken und Energie einzusparen. Denn mit einem Lüftungssystem lassen sich die Heizkosten geräteabhängig um 30 bis 50 Prozent verringern. Es re-

gelt automatisch den notwendigen Luftaustausch, ohne dass die Fenster geöffnet werden müssen. Dank moderner Technologie können Lüftungsgeräte bis zu 95 Prozent der Wärme aus der Abluft zurückgewinnen. Dadurch muss im Winter und in den Übergangszeiten deutlich weniger geheizt werden - bei gleichem Wärmekomfort. Gleichzeitig arbeitet eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung äußerst stromsparend. Am Markt gibt es heute eine umfassende Auswahl an Lüftungssystemen für jeden Geldbeutel und jede Bausituation, ob im Neubau oder bei der Modernisierung.

Lüftungsanlage passend zum Haus planen

Denn auch nachträglich können im Rahmen einer energetischen Sanierung Lüftungssysteme installiert werden. Die Entscheidung für ein

Lüftungssystem sollte dabei immer zusammen mit dem Fachplaner getroffen werden. Hier findet der interessierte Verbraucher kompetente Informationen - beispielsweise zum Unterschied zwischen zentralen und dezentralen Lüftungsanlagen, über staatliche Fördermöglichkeiten, die Energieeffizienz-Kennzeichnung für Lüftungsgeräte oder auch die unterschiedlichen Anwendungsfelder der Wohnraumlüftung. Mehr Informationen gibt es auf der Plattform www.wohnungs-lueftung.de. Das Portal wurde initiiert vom Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH), dem Fachverband Gebäude-Klima (FGK) sowie dem Verband der Interessensgemeinschaft Dezentrale Wohnraumlüftung (IGDWL).



BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten

Gutowski GmbH · Gewerbepark Kochenhausen
Haferbachstraße 9-15 · Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de

Aufstocken statt austauschen

Vorhandene Fassadendämmungen lassen sich oft auf aktuellen Stand bringen

(djd). Das energetische Sanieren ist keine Erfindung der heutigen Zeit. Schon vor rund 60 Jahren wurden erste Gebäudefassaden mit einer wärmedämmenden Schicht aus Styropor versehen - und sind teils auch heute noch in Betrieb. Das zeigt, wie langlebig bewährte Dämmmaterialien sind. Allerdings entspricht eine Dämmung aus den späten 1970er- oder 1980er-Jahren naturgemäß nicht mehr den Anforderungen von heute. Dies ist aber kein Grund, die alte Dämmung komplett zu entfernen und zu entsorgen. Deutlich wirtschaftlicher ist es häufig, eine bereits vorhandene Dämmschicht zu verstärken und so mit der energetische Bilanz des Zuhauses zu verbessern.

ger als Rückbau und Neudämmung und trägt außerdem zu einem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei", schildert Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung vom Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH). Voraussetzung

sei allerdings, dass die alte Fassade intakt ist. In diesem Fall kann der Fachhandwerker die in die Jahre gekommene Gebäudehülle durch das Aufstocken auf einen hohen, modernen Energiestandard bringen. "Ein Gebäude mit einer zusätzlichen

Dämmschicht und frischem Putz wirkt wie neu und bietet einen höheren Wohnkomfort", so Klein weiter. Die Lebensdauer einer älteren Styropor-Dämmung beispielsweise verlängert sich auf diese Weise laut dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik maßgeblich: "Die Nutzungsdauer des WDVS lässt sich damit auf einen Zeitraum bis 120 Jahren ausdehnen", schreiben die Baufachleute. Unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es viele weitere Informationen zum nachhaltigen Dämmen.



Hält ein Hausleben lang: Bewährte Dämmmaterialien wie Styropor können über viele Jahrzehnte verwendet werden. Bei älteren Dämmungen lohnt es sich oft, den Wärmeschutz nachträglich zu verstärken.

Foto: djd/IVH Industrieverband Hartschaum e.V./thx

Einfaches und wirksames Dämmen

Ältere Fassaden, die mit diesem Material gedämmt wurden, halten teils 60 Jahre und länger problemlos der Witterung stand. Langlebigkeit und effiziente Dämmleistung sind somit seit Langem unter Beweis gestellt. Hinzu kommt eine einfache Handhabung und Verarbeitbarkeit, die das Material seit vielen Jahren zu einer der meist verbreiteten Baustoffe für die Wärmedämmung machen - von der Fassade bis zum Dach.

Dämmen für über 100 Jahre
Selbst jahrzehntealte Styropor-Wärmedämmverbundsysteme lassen sich meist noch ertüchtigen und somit über viele Jahrzehnte weiternutzen. "Oft empfiehlt sich eine Aufdoppelung der vorhandenen Dämmung. Das ist deutlich preisgünsti-

Verjüngungskur für die Häuseraugen

Höhere Wohnqualität durch ausgetauschte Fenster und Rollläden

(djd). Überall wird geputzt und gewerkelt, um den Außenbereich der eigenen vier Wände für die warme Jahreszeit besonders ansehnlich zu gestalten. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf die Häuserfassade und speziell die Augen des Eigenheims, denn die Witterung hinterlässt an Fenstern und Rollläden deutlich ihre Spuren. Selbst bei gründlicher Pflege und regelmäßiger Wartung kommen die Glasflächen und ihre entsprechende Beschattung irgendwann in die Jahre. Ein Austausch sorgt nicht nur für frischen Glanz an der Fassade, sondern punktet auch in Sachen Klima- und Umweltfreundlichkeit sowie Wärmeschutz und Energieeinsparung.

und ungemütlich, sondern die Heizkosten steigen. Wer dagegen in moderne Wärmedämmfenster mit den entsprechenden Rollläden wie den maßgenauen Aluminiummodellen des Spezialisten Schanz investiert, steigert nicht nur die Wohnqualität, sondern schon auch dauerhaft seinen Geldbeutel. Ob spitz, rund oder eckig: Die Rollläden, die dank ihres kompakten Rollladensystems mü-

helos nachgerüstet werden können, passen sich nahezu jeglicher Fensterform an. Unter www.rolllaeden.de gibt es dazu noch mehr Informationen. Sind die Fenster und ihr passender Beschattungsschutz gut isoliert, bildet sich zwischen dem Rollladenpanzer und der Fensterscheibe eine Luftschicht, die den Wärmeaustausch minimiert. Dieses Prinzip ist mit dem in einer Thermo-

skanne vergleichbar.

Sommerlicher Hitzeschutz

Die Energieeffizienz lässt sich noch zusätzlich durch Elektroantriebe und automatische Steuerungen der Sonnenschutzsysteme steigern. Damit reagieren die Rollläden selbsttätig auf die entsprechenden Witterungsverhältnisse und halten das Raumklima immer angenehm, auch wenn die Bewohner nicht anwesend sind. Dies gilt übrigens ebenfalls für die warme Jahreszeit, in der Rollläden ein Aufheizen der Innenräume verhindern, indem sie die Sonnenstrahlen von der Glasscheibe abhalten. So bleiben die Wohnräume ganz ohne energieintensive Klimatisierung wohlthuend kühl. Im Dunkeln sitzen muss deshalb niemand, denn zeitgemäße Beschattungslösungen lassen sich mit sogenannten Lichtschienen ausstatten. Wie bei einem Laubschatten unter dem Blätterdach von Bäumen fällt dabei gesundes Tageslicht in die Innenräume, ohne diese unangenehm aufzuheizen.



Moderne Fenster und Rollläden steigern die Wohnqualität für kleine und große Bewohner und verhelfen auch Bestandshäusern zu einer völlig neuen Optik.

Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

Knut Winter
Gärtnermeister
Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

Meisterbetrieb
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei ● Bautischlerei
- Treppen ● Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH
GmbH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Der Bäder-Stern

Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Geldbeutel oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Badträume. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0
www.raabe-lage.de

Raabe gmbh
Haustechnik · Sanitär · Heizung
Fachausstellung BAD



Das DRK Lage blickt auf das Jahr 2018 zurück

Jens Hollmann wird für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im DRK Lage geehrt

Lage. Das Deutsche Rote Kreuz Lage blickte bei ihrem Neujahrsempfang auf das vergangene Jahr 2018 zurück. Bei dem erstmals organisierten Neujahrsempfang blickten die einzelnen Bereiche mittels kurzweiliger Berichte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Höhepunkte des Jahres waren sicherlich zahlreiche Einsätze mit dem Patiententransportzug Lippe, der zahlreich alarmiert wurde, um den Regelrettungsdienst bei hoher Auslastung zu unterstützen. Auch der große Sanitätsdienst Reinholdi stellte eine besondere Herausforderung dar, da an sechs Tagen für die Sicherheit auf der Kirmes gesorgt werden musste. Insgesamt wurden an die 5000 Helferstunden im Bereich Sanitätsdienst und Katastrophenschutz von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet. Das Jugendrotkreuz Lage unter der Leitung von Maximilian Nitschmann freut sich über zahlreiche neue Mitglieder, die nun regelmäßig den Weg in die Gruppenstunden finden. Neben den Themen „Erste Hilfe“ und „Notfalldarstellung“, standen in den Gruppenstunden auch Themen wie „gesunde Ernährung“ und „Kommunikationsspiele“ auf dem Programm. Der Rotkreuzshop „Kreuz und Quer“ blickt ebenfalls auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Martina Dirker, verantwortlich für die Ar-

beit im Rotkreuzshop, ist dankbar, ein so großartiges und gut funktionierendes Team gefunden zu haben. Jetzt im Winter werden besonders noch Wintersachen für Damen benötigt. Ein besonderer Dank an dem Tag ging an Jens Hollmann, der für 30 Jahre Mitgliedschaft im Roten Kreuz geehrt wurde. Bereits mit jungen Jahren engagierte er sich im Jugendrotkreuz und ist nun als stellvertretender Rotkreuzleiter in der Rotkreuzgemeinschaft tätig. „Wir möchten Jens Hollmann für seine tatkräftige Unterstützung, wo auch immer sie gerade benötigt wird, herzlich danken und freuen uns auf viele weitere Jahre Kameradschaft“, so der



Jens Hollmann wurde für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Vorsitzende Kai Hempel. Ebenfalls geehrt wurden Janina Heine und Sascha Ludwig für 15 Jahre Mitgliedschaft.



Das Team vom Rotkreuzshop „Kreuz und Quer“.

Ukulele: Hüpfende Flöhe bändigen

Lage. Die Ukulele ist das Nationalinstrument Hawaiis. Der "Hüpfende Floh" - so die Übersetzung - ist superleicht zu erlernen und so klein, dass er immer dabei sein kann. Der Viersaiter ist einfach genial! In diesem Kurs der Volkshochschule Lippe-West am Samstag, dem 09.02.19 von 14:00-17:00 Uhr im Technikum in Lage, Lange Str. 124 soll die Ukulele als Liedbegleitungsinstrument entdeckt werden: Man lernt eine bequeme Ukulelenhaltung und das Instrument bringt die Gruppe in die richtige Aloha-Stimmung. Dann stehen Akkordgriffe und Schlagtechniken auf dem Programm. Kurioses aus der Ukulelengeschichte

rundet das Ganze ab. Innerhalb kürzester Zeit kann dann gemeinsam mit Begleitung auf der Ukulele gesungen werden! Musikalische Vorkenntnisse und eigene Instrumente müssen nicht mitgebracht werden - Lust auf gemeinsames Singen und der Wille, Ukulele zu spielen, schon! Spaß und gute Laune kommen von selbst! Die Instrumente werden leihweise gestellt. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 mit Angabe der Veranstaltungsnr. R2731LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

Ihre Helfer
und Berater
bei
Trauerfällen

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Dem Sterben
Leben geben!

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

WWW.BOHLHE-HEILMANN.DE

BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

SICHERHEIT ...
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**

0 52 32-24 69 Bestattungen
www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt

Latein für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen Sprachkurs „Latein für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen“ ab Mittwoch, 27. Februar von 17:30 bis 19:00 Uhr im Schulzentrum Werreanger in Lage unter der Leitung von Rolf Kehde an (Kursnummer R4484LA). Es gibt viele Gründe Latein zu lernen - ganz unabhän-

gig vom Alter: Wenn man als Schüler Latein gewählt hat und dann vielleicht schon ganz am Anfang den "Anschluss verpasst" hat. Wenn man als Jugendlicher für das Studium Grundlagen in Latein braucht oder als Vater oder Mutter seine Kinder beim Spracherwerb im Gymnasium kompetent begleiten möchte. Wenn

man aus dem Berufsleben ausscheidet, sich aber geistig fit halten möchte und nun endlich Zeit hat, sich mit einem Thema zu befassen, das einen schon lange fasziniert. Für alle aber gilt: Wer die Grundlagen der lateinischen Sprache kennt, versteht einen großen Teil der romanischen Sprachen und lernt moderne

Fremdsprachen leichter. In diesem Kurs nähert man sich dieser faszinierenden Sprache ganz entspannt und ohne zu "pauken". Anmeldungen und weitere Informationen sind über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 9550-0 möglich.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53
30. 01.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),
03. 02.: 10.00 Gottesdienst
05. 02.: 18.30 Gebetskreis
Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a
01. 02.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
02. 02.: 19.00 Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96
03. 02.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule
Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26
03. 02.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
02. 02.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde
03. 02.: 09.30 Gebetskreis
10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
05. 02.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat)
18.00 Sportgruppe AHF-Schule
06. 02.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange

18.00 Jungeschar (10-12 J.)
19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig)
19.30 Bibelstunde
20.00 Frauenchor (1 x mtl.)
08. 02.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.)
20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,
03. 02.: 10.00 Gottesdienst
06. 02.: 19.30 Gottesdienst
MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen
02. 02.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.
18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.
03. 02.: 10.00 Gottesdienst
05. 02.: 15.00 Seniorentreff
17.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+
06. 02.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
07. 02.: 19.00 Chorprobe
08. 02.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff
Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
03. 02.: 10.00 Abendmahls-Gottesdienst, Pfr. Wilkens
10.00 Kindergottesdienst
05. 02.: 19.30 Posaunenchor
06. 02.: 14.30 Frauenhilfe
19.30 Öffentliche Kirchen-vorstandssitzung

07. 02.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis
19.30 Kirchenchor
Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1
03. 02.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff
07. 02.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch
Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach
03. 02.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche
01. 02.: 12.00 Lagenser Mahlzeit
14.00 Villa Findefuchs
03. 02.: 10.00 Zentraler Gottesd. mit Kirchkaffee, Pfr. Hilke-meier
04. 02.: 14.00 Villa Findefuchs
06. 02.: 14.00 Villa Findefuchs
17.30 Posaunenchor
19.30 Kantorei
07. 02.: 09.00 Gemeindefrühstück, Anmeldung erbeten
Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche
01. 02.: 16.00 Kinderkirche "Kiki" für Kids ab 4 Jahren
06. 02.: 20.00 Kreativkreis
Christusgemeinde, Flurstraße 17
03. 02.: 11.00 Haupt-Gottesdienst

05. 02.: 20.00 Singchor
06. 02.: 09.00 Spielkreis
07. 02.: 09.00 Spielkreis
15.30 Kindertreff
19.30 Bläserchor
08. 02.: 20.00 Mittendrin
Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstkamp 4
03. 02.: 11.15 Happy Hour, U. Dierssen
05. 02.: 19.30 Gesprächskreis, Buchvorstellung, A. Bracht
Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11
31. 01.: 14.30 Rosenkranzgebet
15.00 Heilige Messe
03. 02.: 11.00 Hochamt mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
05. 02.: 18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe
Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen
Stapelage
03. 02.: 09.30 Gottesdienst, P. Teßnow
Müssen
03. 02.: 11.00 Gottesdienst, P. Teßnow
Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
03. 02.: 10.00 Gottesdienst, P. Gerstendorf



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrum des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).** Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt 0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife 110
Feuer/Krankentransport 112
Polizeiwache Lage 9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 6 01
Müll-Hotline 6 01 - 6 66



Dr. Stefan Everding ist der Bürgermeisterkandidat der CDU

Lage. Auf der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Lage wurde Dr. Stefan Everding am 24. Januar im „Brinkkrug“ zum Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 26. Mai gewählt. Er erhielt 55 von 77 Stimmen. Klaus Hansen zog seine Kandidatur aus Krankheitsgründen am Abend vor der Wahl zurück. In seiner Rede an die Mitglieder machte Dr. Everding klar, dass ihm die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Lage sowie eine solide Haushaltsführung wichtig sind. Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt, eine gute medizinische Versorgung sowie ein insgesamt lebenswertes Umfeld für alle Bürgerinnen und Bürger sind weitere für ihn wichtige Themen. Stadtverbandsvorsitzender und Versammlungsleiter Michael Biermann freute sich über die Wahl. „Wir haben mit Dr. Everding einen qualifizierten und überzeugenden Kandidaten gewählt, mit dem wir in den Bürgermeisterwahlkampf ziehen werden. Das Ziel ist klar: Auch nach der Wahl am 26. Mai stellt die CDU in Lage das Stadtoberhaupt.“



Dr. Stefan Everding (4.v.l.) zusammen mit einigen Gratulanten (v.l.): Gerd Lütge (stellvertretender Stadtverbands- und Fraktionsvorsitzender), Michael Biermann (Stadtverbandsvorsitzender), Svetlana Begmann (Schatzmeisterin und Integrationsbeauftragte des Stadtverbandes), Esther Engelke (Schriftführerin und Mitgliederbeauftragte des Stadtverbandes), Uwe Pohl (Fraktionsvorsitzender) und Hendrik Beinke (stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender).



Aus der Fraktion

CDU-Fraktionssitzung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 4. Februar um 20 Uhr zu ihrer nächsten Fraktionssitzung im Rathaus I, Sitzungssaal, Lange Straße, Lage. Der Fraktionsvorstand trifft sich bereits um 19 Uhr.

FDP-Fraktionssitzung

Die FDP-Fraktion lädt herzlich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, den 05. Februar 2019 ein.

Auf der Tagesordnung steht die Vor- und Nachbereitung von Ausschüssen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum St. Johann des Rathauses. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind

wie immer herzlich willkommen.

Rolf Kamphausen im SPD Büro
Am Samstag, 02.02., ist der Stadtverbandsvorsitzende und sachkundige Bürger Rolf Kamphausen Ansprechpartner im SPD Büro. Das Büro ist, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Fraktionssitzung der SPD

Die SPD Fraktionssitzung findet am Dienstag, 05.02., statt. Die Fraktionsmitglieder treffen sich zur Fraktionssitzung um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Der Vorstand kommt um 17:45 Uhr zusammen.

Bridge in einem Tag

Lage. Am Samstag, 16. Februar von 13:30 – 18:30 Uhr, besteht bei der VHS Lippe-West im Technikum in Lage die Möglichkeit Bridge in einem Tag zu lernen. Man lernt Bridge von den Anfängen bis zum heutigen Turnierbridge kennen und spielen. Spielen kann jeder intuitiv mit den 52 Karten. Bei der Reizung, der Vereinbarung 2er Spieler über die Anzahl der zu erzielenden Stiche,

gibt es Absprachen, sogenannte Konventionen, die gelernt und geübt werden müssen. Der Start ist schnell gemacht, notwendige Vereinbarungen können an 2 weiteren Nachmittagen gelernt werden. Anmeldungen nimmt die VHS Lippe-West unter Tel. 05232 9550-0 oder auch unter www.vhs-lw.de entgegen. (Kursnummer: R2160LA)



Veranstaltungskalender

Freitag, 01. Februar

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Plafstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Bildungsangebot für Flüchtlinge, VHS Lippe-West, 13 bis 16.30 Uhr, Technikum.

AWO Lage, „Dia Vortrag Brandherd Jerusalem“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

AWO Hörste, Treffpunkt für jedermann, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes in Hörste.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 02. Februar

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Montag, 04. Februar

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 05. Februar

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Spiele- und Bastelnachmittag, 15.00 Uhr, TuS-Culum.

Jungchar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

Richtig vererben – wie formuliere ich (m)ein Testament, VHS Lip-

pe-West, 19.00 bis 20.30 Uhr, Technikum.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 06. Februar

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Vorlesestunde für Kinder von 4 - 6 Jahren, Stadtbücherei und Förderverein, 16 bis 17 Uhr, Ev.-ref. Gemeindehaus an der Marktkirche.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 07. Februar

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendstach Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

Pflegende Angehörige: gesellschaftliche Relevanz und individuelle Belastungen, VHS Lippe-West, 17.25 bis 18.55 Uhr, Technikum.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor „Ja musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Lippisch Platt 2

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet in Zusammenarbeit mit dem Lippischen Heimatbund den Kurs Lippisch Platt 2 für Interessenten mit sehr geringen Vorkenntnissen an drei Abenden jeweils mittwochs ab 6. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr im Technikum in Lage, Lange Str. 124 an. Hibbelkopp, Gedöns und viele andere plattdeutsche Wörter findet man wieder auf Postern und

Kaffeetassen. Hier erfährt man vom erfahrenen Kursleiter Werner Zahn mehr über Lippisch Platt. Man lernt die Sprache zu verstehen und zu sprechen. Anmeldungen und weitere Informationen zum Kurs R4196LA sind auf der VHS-Internetseite unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter 05232 9550-0 möglich.

Hatha-Yoga

Noch freie Plätze vorhanden

Lage. In dem Hatha-Yoga-Kurs der VHS Lippe-West am Mittwoch, 06.02., in der Zeit von 19:45 – 21:15 Uhr in Lage-Heiden, Grundschule sind noch freie Plätze vorhanden. Gebühr: 114,00 € (15 Termine) Yoga ist eine der ältesten Lehren und eines der ältesten Gesundheitssysteme aus dem indischen Kulturraum, die sich gleichermaßen auf Körper, Geist und Seele auswirkt. Mit Hilfe von Bewegungsfolgen, Körperhaltungen und Atemtechniken wird die Muskulatur gestärkt, Beweglichkeit

gefördert und das Körperbewusstsein geschult. Darüber hinaus fördert Yoga Konzentrationsfähigkeit, Ruhe und Ausgeglichenheit. Im Hatha-Yoga wird das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch ruhige Formen mit eher statischen Figuren und einfachen Atemübungen angestrebt. Die Anmeldungen und nähere Informationen zu den Veranstaltungen Kursnummer: R3317LA bei der VHS Lippe-West in Lage unter 05232-9550-0 oder über Internet www.vhs-lw.de



Polizeiberichte

Angetrunkener Autofahrer landet in Schuppen

Lage. In der Nacht von Freitag auf Samstag befuhr ein 30-jähriger Mann aus Lage mit seinem PKW, VW Golf, die Burgstraße in Richtung Pottenhauser Straße. Nach ersten Ermittlungen verlor der angetrunkene Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam in einer Rechtskurve von der Fahrbahn ab und fuhr in einen Geräteschuppen. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der angetrunkene Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Es entstand ein Sachschaden von mindestens 3.000,- Euro.

Tageswohnungseinbruch

Lage-Wissentrup. Am Donnerstag verschafften sich bislang Unbekannte gewaltsam Zutritt zu einem Reihenhaus in der Mauerstraße. Zwischen zirka 9:30 Uhr und 15:15 Uhr schlugen sie die Glasscheibe eines Fensters ein und durchsuchten das Objekt nach Diebesgut. Die Täter entkamen mit Schmutz und Bargeld in noch unbekannter Höhe. Hinweise zu dem Einbruch, aber auch Ihre verdächtigen Beobachtungen in dem Zusammenhang, teilen Sie bitte dem Kriminalkommissariat 2 in Detmold unter der Rufnummer 05231 / 6090 mit.



Anzeige

Anzeige

Zähler ablesen ohne Stress

(djd.k). Üblicherweise muss einmal im Jahr in Mietshäusern der Wasser- und Wärmeverbrauch des jeweiligen Mieters durch das Ablesen der Zählerstände ermittelt werden. Dies geschieht in der Regel durch einen beauftragten Messdienstleister. Oft stört Mieter dieses Prozedere, weil sie zu Hause auf den Ableser warten müssen. Vermietet können den Wohnkomfort für ihre Mieter nun deutlich erhöhen, indem sie auf die Funkablesung umstellen. Der Wärme- und Wasserverbrauch wird dabei mit moderner Technik aus der Ferne erfasst, ohne dass ein Ableser die einzelnen Wohnungen betreten muss. "Funksysteme haben ein 'elektronisches Gedächtnis'", so Frank Peters, Abrechnungsexperte beim Messdienstleister Minol. Die Ver-

brauchswerte der letzten zwei Jahre seien in den Geräten gespeichert, sodass Hausbewohner die Werte selbst aufrufen, kontrollieren und mit der Heizkostenabrechnung vergleichen können. Mehr Infos dazu gibt es unter www.minol.de/connect.



Statt nur einmal jährlich über ihre Heizkosten informiert zu werden, können Mieter ihren Wärme- und Wasserverbrauch künftig auch im Laufe des Jahres verfolgen - ganz bequem per App. Voraussetzung ist die Fernablesung der Messtechnik per Funk. Foto: djd/MINOL/thx

Word search grid with words like 'musikalisches Bühnenstück', 'Kölner Karnevals-ruf', 'Figur aus Maria Stuart', etc.

REWE Reinhard Klocke zeigt ein Herz für Kinder

1725 Euro für Kindergärten und Grundschulen in Lage und Lieme

Lage (th). Der Rewe Markt Reinhard Klocke in Lage-Hardissen zeigt sich wieder einmal großzügig. War es kurz vor Weihnachten eine Spende für die Aktion Lichtblicke (Der Postillon berichtete), waren es jetzt gleich vier Spenden im Gesamtwert von 1725 Euro. Reinhard Klocke zeigte dabei ein Herz für Kinder indem der Kindergarten Lage-Maßbruch mit 500

Euro bedacht wurde, genauso der Förderverein des Kindergartens in Lemgo-Lieme und der Förderverein der Grundschule Hardissen. Die Gelder stammen aus dem Erlös von diversen Aktionen die der REWE Markt Reinhard Klocke im Zeitraum von Oktober 2018 bis Januar 2019 veranstaltet hat. Da waren u.a. das Oktoberfest, das Grünkohlessen, Pickert backen,

die Nikolausaktion und der Weihnachtsmarkt. Aus diesen Aktionen kamen 1500 Euro zusammen, die an die zuvor genannten Gruppen übergeben wurden. Besonders bedankt sich Reinhard Klocke bei Annette Diekmann - Delikatessen vom Lande/Pickert-Mädel aus Kalletal - die mit ihrem Einsatz erheblich zu dieser beträchtlichen Sum-

me beigetragen hat. Eine weitere Spende in Höhe von 225 Euro ging ebenfalls an den Förderverein der Grundschule Hardissen. Dieses Geld resultierte aus der Aktion „Pfandtästisch-Leergutbonspende“. Hier haben Kunden im Jahr 2018 ihre Leergutbons gespendet. Auch hierfür bedankt sich Reinhard Klocke recht herzlich.

Skulpturen aus Gasbeton und Speckstein

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Mittwoch, 13. Februar von 19:00 bis 21:15 Uhr an drei Abenden in der Active Point Malschule in Lage einen Kurs zur Erstellung von Skulpturen aus Gasbeton und Speckstein an. Gasbeton ist ein leicht zu bearbeitender Stein. Mit Raspeln und Schleifpapier wird er in Form gebracht. Ob abstrakt oder figürlich, alles ist möglich. Er kann anschließend bemalt oder mit Mosaiken oder anderen Materialien geschmückt werden.

Die Teilnehmer schaffen sich eine Skulptur für den Garten oder Ihren Wohnraum. Der Speckstein ist ein kleinerer, härterer Stein, der genau wie der Gasbetonstein bearbeitet werden kann. Die Kursleiterin führt die Teilnehmer in kleinen Schritten zu Ihrer gewünschten Skulptur. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 95500 mit Angabe der Veranstaltungsnummer R2522LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

BHW Postbank Haus Geld Vorsorge 100% PB Baufinanzierung PB Direktversicherung (BAV) PB (Privat) Rente PB Immobilien Postbank Finanzberatung AG

BECKMANN FENSTERBAU ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN 32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik 32791 Lage Telefon 05232 / 979717 www.kulinnakundendienst.de



Freuten sich über die großzügigen Spenden (von links): Birgit Werner (Leiterin des Kindergartens Lage-Maßbruch), Jutta Mertinat (Leiterin des Kindergartens Lemgo-Lieme), Reinhard Klocke (REWE Markt), Jessica Matis (Lehrerin an der GS Hardissen) und Cakir Nebahcet (Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Hardissen), sowie im Vordergrund die Schüler/innen Jan, Lena, Jadalynn und Andreas. Foto: thx

Pierre-Louis Plat entdeckt seine alte Heimat

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Samstag, 09. März, von 19:30-22:00 Uhr in Kooperation mit der VHS Lippe-Ost eine Veranstaltung über die Loire und ihre Weine an. Pierre-Louis Plat ist im Loiretal, eine der schönsten Regionen Frankreichs, aufgewachsen. Bei seinem Großvater bekam er einen ersten Kontakt zum Wein, indem er als kleiner Junge bei der Lese half. Der Liebe wegen zog er nach Lippe, wo er mit Hilfe seiner Ehefrau Andrea seit mehr als 17 Jahren Weine

aus Frankreich importiert und verkauft. Im September 2018 hat er sich in Begleitung eines Fotografen aufgemacht, um seiner früheren Heimat einen intensiven Besuch abzustatten, um Weingüter zu besuchen, aber auch um wieder einmal die kulturelle Luft der Loireschlösser und Städte (Chambord, Amboise, Saumur) einzusatmen. So entstand ein Reisebericht mit viel französischem Flair, mit Hintergründen zur Entstehung edler Tropfen und mit vielen stimmungsvollen Einblicken in

Landschaften, Schlösser und gastronomische Köstlichkeiten. Bestaunt werden die zahlreichen Bilder und Anekdoten einer spannenden Reise von Pierre-Louis Plats Heimat. Danach werden Weine und Crémant aus dem Loiretal angeboten. Bitte rechtzeitig bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer 2220AU anmelden. Die Anmeldung ist telefonisch 05232 95500, per Internet unter www.vhs-lw.de oder auch per E-Mail info@vhs-lw.de möglich.

Niederländisch für Anfänger am Wochenende

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen Wochenendkurs Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse am Samstag, 16. Februar und Samstag 16. März jeweils von 9.30-12.45 Uhr im Technikum in Lage, Lange Straße 124 an. Wenn man gern den Urlaub in den

Niederlanden verbringt, berufliche oder private Kontakte in diesem Land hat, ein Studium in den Niederlanden plant oder einfach die Sprache mag, dann ist man in diesem Kurs richtig. Man lernt, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Unterrichtsmaterialien werden im Kurs verteilt.

Die Kursgebühr beträgt 40 €. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 unter Angabe der Kursnummer 4522LA möglich. Die Anmeldung kann auch per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de vorgenommen werden.

Kleinanzeigen Verschiedenes Verkäufe Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent) Urlaub/Freizeit Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHS bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807. Ankauf Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa) Stellenangebot Haushaltshilfe für Privathaushalt gesucht. Tel. 05232-9007644.

Impressum Der Postillon: Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Lange Straße 90, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334 Anzeigenannahme: (05232) 3334 Fax (05232) 18177 Redaktion: (05232) 92.0970, Fax: (05232) 18177 www.Postillon.com e-Mail: Info@Postillon.com Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktion: Peter Thiele, alle in Lage, Lange Straße 90. Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich unverb. mittwochs. Auflage: 18.500 Exemplare. Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.



Das „Show-Boat“ startet wieder

Lage-Hörste. Drei wertvolle Gemälde, eine freundliche Antiquitätenhändlerin, zahlende Kunden und Vieles mehr bilden die Grundlage für eine Komödie. Denn auch in diesem Jahr wird mit dem „Show-Boat 2019“ ein Stück Südstaaten-Feeling nach Lippe geholt und zwar am 02. (Samstag) und 03. Februar (Sonntag). Die schon traditionelle Bühnenshow der Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen begeistert schon in den Vorjahren mit viel Witz und Charme. Nach diesem großen Zuspruch wird nun schon zum achten Mal in Stapelage die Zeit der Raddampfer wieder aufleben. Die Aufführungen finden im Gemeindehaus Stapelage, Stapela-

ger Straße 74, 32791 Lage, statt. Beginn: jeweils um 15:00 Uhr. Gleich zu Beginn erwartet die Gäste ein dreigängiges „Kaffee-Dinner“. Kleine süße Köstlichkeiten werden ebenso serviert wie altbewährte Kuchenklassiker, natürlich nach Originalrezepten aus den 20er Jahren zubereitet. Um 16:00 Uhr heißt es schließlich „Bühne frei“ für die Aufführung der Komödie „Die drei Schwestern“, bei der insbesondere Konfirmanden und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde mitwirken. Ein Schwank, der alle Altersgruppen anspricht und viel gute Laune garantiert. Der Eintritt ist auch dieses Mal frei. Die „Aktion Herzessache“ der Kirchengemeinde Stapelage

– Müssen freut sich jedoch über jede Spende. Am Samstag wird ein Fahrdienst ab den Gemeindehäusern Billinghamen und Müssen angeboten. Am Sonntag findet während des „Kaffee-Diners“ eine Kinderbetreuung statt. Platzreservierungen, Fahrdienstwünsche und Anmeldungen zur Kinderbetreuung werden im Gemeindebüro Stapelage während der Dienststunden (Telefon 05232/87260) sowie auch außerhalb dieser Dienststunden von Tobias Böhnke (Tel. 05232/79657) gern entgegengenommen. Selbstverständlich sind auch kurz entschlossene Besucher ohne Anmeldung recht herzlich willkommen.



Hatten schon beim Proben sehr viel Spaß (v.l.) Marika Beckmann, Charlotte Janke, Daniel Böhnke und Alexandra Albrecht.

Lebensmittel für Bedürftige

Sparkasse zahlt 10 Spenden von jeweils 2.000 Euro

Paderborn / Detmold. Die Sparkasse Paderborn-Detmold unterstützt regelmäßig soziale Projekte. Im November hatte das heimische Kreditinstitut ein besonderes Spendenprojekt ausgeschrieben. Insgesamt 20.000 Euro stellt die Sparkasse bereit, um Vereine und Organisationen zu unterstützen, die ehrenamtlich Lebensmittel an Bedürftige verteilen. Dem Aufruf sind 17 Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Paderborn-Detmold gefolgt und haben sich beworben. Losglück hatten dann 10 Vereine, die sich jeweils über 2.000 Euro freuen dürfen. Dieser Geldsegen kommt ganz sicher an der richtigen Stelle an – bei den Bedürftigen. Seinen persönlichen Dank sprach Hans Laven, Vorstandsvorsitzen-

der der Sparkasse Paderborn-Detmold, den Vertretern der Vereine aus. Zu einer kleinen Feiern hatte die Sparkasse ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in die Sparkassenzentrale eingeladen. Im persönlichen Gespräch wurde deutlich, welches Engagement erforderlich ist, um die steigende Anzahl Bedürftiger mit Lebensmitteln zu versorgen. Folgende Vereine freuen sich über die Spende von 2.000,00 Euro:

- Speisekammer Bad Wünnenberg
- Initiative Henkelmann in Augustdorf
- Caritasverband für den Kreis Lippe
- Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Barntrop

- Ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-West
- Speisekammer Büren
- Der Tisch e.V. in Schieder-Schwabenberg
- Detmolder Tafel e.V.
- Die Tafel Paderborn
- Kolpingsfamilie Hövelhof

„Unser besonderer Dank gilt all den Menschen, die sich jeden Tag für andere einsetzen. Wir unterstützen ihr Engagement als Sparkasse gern“, so Hans Laven von der Sparkasse Paderborn-Detmold. Neben der Geldspende, die jeder Verein zur Verfügung gestellt bekommt, erhalten die Vertreter der Vereine jeweils einen Präsentkorb, der mit besonderen Leckereien gefüllt ist. Sie haben es verdient.



Als Dank für das ehrenamtliche Engagement erhalten die Vertreter der Vereine einen Präsentkorb.

Das Phänomen Johann Sebastian Bach

Gregor Schwarz stellt den großen Komponisten beim Männerfrühstück vor

Lage-Stapelage (wi). Kantor Gregor Schwarz hatte ein „Heimspiel“ im evangelischen Gemeindehaus in Stapelage. Wo Gregor Schwarz sonst mit dem Kirchenchor probt, saßen mehr als 60 Männer in Erwartung eines ganz außergewöhnlichen Frühstücks und eines Referates über den bekanntesten Musiker der Barockzeit. Sie wurden überrascht von einer Multimediaschau bester Qualität.

Das Leben Johann Sebastian Bachs, dessen Familie mehr als 70 hauptamtliche Musiker hervorgebracht hat, stand im Mittelpunkt; aber was Schwarz vortrug, belegte und untermauerte er mit praktischen Beispielen. An der Wand neben der Leinwand fanden sich die Buchstaben B A C H angeheftet: Der Name bedeutet auch vier Noten, man sah sie, als Schwarz die Zettel umdrehte. Dann erschienen Kompositionen, in denen er die Noten erläuterte und auf dem Klavier anspielte. Orgel und Orchesterstücke wurden von Tonträgern zu Gehör gebracht. Auch für Zuhörer, die mit den musikalischen Formalitäten nicht vertraut waren und keine Noten lesen konnten, ergab sich eine spannende und hoch interessante Erarbeitung. Chronologisch wurden Bachs Stationen vorgestellt, vom Geburtsort (1685) Eisenach über Köthen, Weimar, Lüneburg und Anhalt bis Leipzig (wo er

als Thomaskantor wohl jedermann ein Begriff geworden ist), ebenso seine Kinder, von denen einige (fast) Vaters Talent geerbt hatten. Einer hatte nach Johann Sebastian Bachs Tod (1750) dessen Kompositionen neu herausgegeben, um mühelos Geld zu verdienen, bis es jemand gemerkt hatte...

Einige Anekdoten brachten das Publikum zum Schmunzeln: Hatte Bach doch in Mühlhausen allein mit einer Opersängerin auf der Orgelkuppel musiziert; nun ja, die Dame wurde sein erste Frau: Maria Barbara. Als junger Mann hatte er eine Studienreise nach Lüneburg zum berühmten Komponisten Buxtehude unternommen, der ihn gern als Nachfolger gese-

hen hätte. Dazu hätte er aber Buxtehudes Tochter heiraten sollen. Man kann seine Abreise als fluchtartig bezeichnen...

Für seine zweite Frau Anna Magdalena schrieb er ein „Notenbüchlein“, das allgemein bekannt wurde. Eine außergewöhnliche Persönlichkeit, einer der größten Musiker aller Zeiten wurde den Gästen im Stapelager Gemeindehaus in hervorragender Weise dargestellt, so Bodo Polley vom gastgebenden CVJM Stapelage in seiner Laudatio auf Kantor Gregor Schwarz. Zum nächsten Männerfrühstück am Samstag, 9. Februar, bei dem Pfarrer Ulrich Wilkens zum Thema „Organspende“ spricht, wurde zum Abschluss herzlich eingeladen.



Gastgeber Bodo Polley (rechts) vom CVJM Stapelage dankte Kantor Gregor Schwarz für das kenntnisreiche Bach-Referat beim Männerfrühstück im Gemeindehaus der evangelischen Kirche.

Nachruf

Liederheimer nehmen Abschied von Dieter Esselmann

Lage. Der MGV Liederheim Lage nahm jüngst Abschied von seinem langjährigen Sangesbruder Dieter Esselmann (Foto). Mit ihm verliert der Chor im 130. Jahr seines Bestehens einen seiner treuesten Sänger und Förderer. Im Jahre 1971 trat Dieter als aktiver Sänger dem Chor bei und übernahm neben seinem Engagement im Karneval schnell weitere Aufgaben als Stimmführer und Bühnenmeister. Dieter war stets



dort, wo der Verein ihn am meisten brauchte. Er war in seiner über 40jährigen aktiven Zeit eine Institution im 2. Bass und führte außerdem seine Söhne Jens und Lars in den aktiven Karneval des Vereins. Dieter war Träger der goldenen Sängernadel und der höchsten Vereinsauszeichnung „Blauer Stern“. Die Sänger trauern um einen wackeren Kumpan und treuen Wegbegleiter, den sie in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Pkw im Straßengraben

Alkoholisierter Fahrer leicht verletzt

Lage-Hagen (wi). Die Löschgruppen Hagen und Pottenhausen sowie der Löschzug Lage der Feuerwehr Lage und der Rettungsdienst des Kreises Lippe wurden am Samstagabend, 26. Januar, um 20:17 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in Hagen alarmiert. Auf der Waddenhauser Straße war es zu einem Alleinunfall eines Pkw Skoda gekommen. Wie die Polizei mitteilt, sei ein 43-jähriger Autofahrer aus Bad Salzuflen auf der Waddenhauser

Straße unterwegs gewesen und im Verlauf einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen. Anschließend habe er einen Graben durchfahren und sei dann gegen eine Feldauffahrt geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls habe sich der Pkw überschlagen und sei, auf dem Dach liegend, im Straßengraben zum Stillstand gekommen. Der Skoda-Fahrer konnte ohne eine technische Rettung der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit und vom Rettungsdienst ver-

sorgt werden. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der leicht verletzte Fahrer Alkohol konsumiert hatte. Deshalb ordnete die Polizei die Entnahme einer Blutprobe an. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Es entstand ein Gesamtschaden von mindestens 5.000 Euro. Durch die Feuerwehr wurde die Unfallstelle abgesichert, ausgeleuchtet und der Brandschutz sichergestellt.



Spektakuläres Ende der Fahrt: Bei dem Pkw-Überschlag verletzte sich der Fahrer leicht.

Foto: Feuerwehr Lage